

Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 102 (1984)
Heft: 32

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Laufende Wettbewerbe

Veranstalter	Objekt: PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb	Teilnahmeberechtigung	Abgabe (Unterlagen- bezug)	SIA Heft Seite
Stiftung Eingliederungs- und Dauerwerkstätte Limmattal und Knonaueramt	Arbeits- und Wohnstätte für Schwerst- und Leichtbehinderte, PW	Architekten, die seit dem 1. Januar 1983 ihr Wohn- oder Geschäftsdomizil im Bezirk Affoltern oder im Limmattal haben (Bezirk Zürich exkl. Stadt Zürich und Zollikon)	15. Aug. 84 (15. Mai)	14/1984 S. 276
Einwohnergemeinde Hägendorf SO	Verwaltungsgebäude und Dorfplatzgestaltung, PW	Architekten, die seit mindestens dem 1. Januar 1983 in den Bezirken Olten und Gösgen ihren Wohn- oder Geschäftssitz haben	24. Aug. 83 (5. März 83)	8/1984 S. 142
Politische Gemeinde Grabs SG	Neubau eines Altersheimes, PW	Architekten, die im Bezirk Werdenberg seit mindestens 1. Januar 1983 ihren Wohn- oder Geschäftssitz haben	31. Aug. 84	13/1984 S. 249
Deutscher Stahlbauverband	Preis des Deutschen Stahlbaues '84	Preis für ein in der Bundesrepublik inkl. West-Berlin errichtetes Bauwerk oder für ein im Ausland ausgeführtes Objekt, dessen Urheber Staatsbürger der BRD ist (Fertigstellung nach 1978)	3. Sept. 84	24/1984 S. 493
Lignum Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für das Holz	Lignum-Holzbaupreis 1984/85	Preis für Bauwerke mit formal und konstruktiv beispielhafter Verwendung von Holz in der Schweiz; teilnahmeberechtigt sind Projektierende und Ausführende mit einem oder mehreren Objekten	15. Sept. 84	24/1984 S. 493
Syndicat de l'Hôpital du district de Moutier, BE	Home pour personnes agées et malades chroniques à Moutier, PW	Architectes établis avant le 1er janvier 1984 dans les districts du Jura bernois et du district de Bienne	13 oct. 84 (25 mai 84!)	22/1984 p. 457
9. Internationale Biennale der Wohnkreativität	Interieur '84, Ideenwettbewerb für die Gestaltung von Produkten, Innenräumen usw.	Entwerfer, Gestalter, Fachleute der Innenarchitektur	Okt. 84 (s. Ausschreibung)	16/1984 S. 313
Schulgemeinde Appenzell	Ausbau der Sekundarschule Appenzell, PW	Architekten, die ihren Wohn- oder Geschäftssitz seit dem 1. Januar 1984 im Kanton Appenzell-Innerrhoden haben	15. Okt. 84	15/1984 S. 293
Baudepartement des Kantons Basel-Stadt	Neubau an der Schützenmattstrasse 11, PW	Alle im Kanton Basel-Stadt heimatberechtigten oder seit mindestens dem 1. Januar 1983 niedergelassenen Architekten und Planungsfachleute	15. Okt. 84	folgt
Belux AG, Beleuchtungskörperfabrik, Gebenstorf	Design-Wettbewerb für Beleuchtungskörper	Designer, Architekten und Ausbildungsschulen	15. Okt. 84	26/1984 S. 544
Stiftung Regionales Arbeitszentrum Herzogenbuchsee	Wohnheim in Herzogenbuchsee, PW	Architekten mit Wohn- oder Geschäftssitz seit dem 1. Januar 1984 in Gemeinden der Amtsbezirke Aarwangen und Wangen	19. Okt. 84	22/1984 S. 457
Generaldirektion PTT, Stadt Lenzburg, Schweiz. Kreditanstalt	Überbauung eines PTT-Grundstücks in Lenzburg, PW	Architekten, die ihren Geschäftssitz seit dem 1. Dezember 1983 im Bezirk Lenzburg haben	19. Okt. 84 (9. Juli 84)	
Kanton Aargau	Erweiterung der Kantonsschule Aarau, PW	Architekten, die im Kanton Aargau mindestens seit dem 1. April 1983 Wohn- oder Geschäftssitz haben oder im Kanton heimatberechtigt sind	19. Okt. 84 (5. Mai 84)	14/1984 S. 276
Schulrat, Gemeinderat, katholischer Kirchenverwaltungsrat Schänis, SG	Mehrzweckgebäude in Schänis, PW	Architekten, die seit dem 1. Januar 1983 ihren Wohn- oder Geschäftssitz in den Bezirken Gaster oder See haben	26. Okt. 84	22/1984 S. 457
Einwohnergemeinde Vechingen, Einwohnergemeinde Worb, BE	Altersheim Worb, PW	Fachleute, die ihren Geschäfts- und/oder Wohnsitz seit dem 1. Januar 1982 in den Gemeinden Vechingen bzw. Worb haben	26. Okt. 84	23/1984 S. 474
Commune de Martigny VS	Construction d'un immeuble d'exploitation et d'un immeuble administratif à Martigny, PW	Architectes domiciliés ou établis dans la commune de Martigny avant le 1er janvier 1984	26. Okt. 84 (30. Juni 84)	26/1984 S. 543
Stadtrat von Zürich	Gestaltung der Familiengärten-Anlage «Stockenwiesen» in Zürich-Witikon, PW	Alle im Kanton Zürich seit dem 1. Januar 1984 niedergelassenen Gartenarchitekten. Für die Hochbauten ist ein Architekt beizuziehen, der die gleichen Bedingungen erfüllen muss	31. Okt. 84 (ab 25. Juni)	26/1984 S. 544
Stadtgemeinde Brig-Glis VS	Altstadtsanierung, Parkhaus auf der «Weri», Brig, IW	Architekten, die seit dem 1. Jan. 1984 ihren Wohnsitz im Kanton Wallis haben oder im Kanton Wallis heimatberechtigt sind und Wohnsitz in der Schweiz haben	9. Nov. 84 (23. Juni 84)	25/1984 S. 518
Politische Gemeinde Stäfa ZH	Pflegeabteilung im Altersheim Lanzeln, Stäfa, PW	Architekten und Fachleute, die im Bezirk Meilen und in der Gemeinde Zollikon mindestens seit dem 1. Januar 1983 Wohn- oder Geschäftssitz haben	16. Nov. 84 (9.-27. Juli 84)	26/1984 S. 543
Einwohnergemeinde Köniz BE	Altersheim und Alterswohnungen im Stapfen, Köniz, PW	Fachleute, die ihren steuerpflichtigen Wohn- oder Geschäftssitz seit mind. dem 1. Januar 1983 in der Einwohnergemeinde Köniz haben	19. Nov. 84 (2.-31. Juli 84)	26/1984 S. 543

Secretary of State for the Environment of Great Britain, AGB Westbourne of Eastcote, Middlesex GB	International interior design competition	Design award for the best interior completed in the world between 1st January 1984 and 1st January 1985	4. Jan. 85	26/1984 S. 544
Psychiatriekonkordat der Kantone Uri, Schwyz und Zug	Neubauten der Psychiatrischen Klinik Oberwil-Zug, PW	Architekten, die Wohnsitz oder einen Geschäftssitz mit ständigem Bürobetrieb seit dem 1. Januar 1982 in den Kantonen Uri, Schwyz oder Zug haben	26. Jan. 85 (13. Sept. 84)	25/1984 S. 518
Einwohnergemeinde Binningen	Erweiterung des Kronenmattschulhauses Binningen	Dieser Wettbewerb wird zu einem späteren Zeitpunkt eröffnet, neue Ausschreibung folgt		29/1984 S. 574

Neu in der Tabelle

Einwohnergemeinde Heiden AR, Genossenschaft Alterssiedlung «Quisisana», Heiden AR	Erweiterung des Altersheims «Quisisana» und Neubau einer Alterssiedlung, PW	Architekten mit Wohn- oder Geschäftssitz seit dem 1. Januar 1983 in Heiden AR	31. Okt. 84 (4. Juli 84)	29/1984 S. 574
Gemeinde Glattfelden ZH	Alters- und Pflegeheim im Eichholzli, PW	Architekten, die seit dem 1. Januar 1984 ihren Wohn- oder Geschäftssitz in den Gemeinden Glattfelden, Bülach, Eglisau, Hüntwangen, Rafz, Weizach und Wil ZH haben	10. Dez. 84 (13. Juli 84)	29/1984 S. 574
Einwohnergemeinde Binningen BL	Umbau und Erweiterung des Kronenmattschulhauses in Binningen BL	Architekten, die seit dem 1. Januar 1983 in der Gemeinde Binningen ihren Wohn- oder Geschäftssitz haben oder heimatberechtigt sind	20. Jan. 85	29/1984 S. 574

Wettbewerbsausstellungen

Zweckverband Kreisschule Unterleberberg SO	Erweiterung der Kreisschule Unterleberberg in Hubersdorf SO, PW (Einladung)	Altes Primarschulhaus Hubersdorf, 1. Stock, 15. bis 26. August, Montag bis Freitag 18 bis 20 Uhr; Samstag, Sonntag und Feiertag (Mittwoch 15. Aug.) 10 bis 12 Uhr	folgt
--------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------

Aus Technik und Wirtschaft

Neues Zenit- und Nadirlot von Wild

Ein neues optisches Lotgerät für Auf- und Abwärtslotungen stellt die Wild Heerbrugg AG vor. Mit dem Zenit- und Nadirlot Wild ZNL erreicht man eine Genauigkeit von $\pm 1 \text{ mm}$ auf 30 m Zielweite. Es lässt sich von 0,45 m bis unendlich fokussieren und passt in das Wild-Zwangszentriertesystem. Mit diesem extrem stabilen, robusten und witterbeständigen Instrument können nicht nur Auf- und Abwärtslotungsarbeiten durchgeführt werden, sondern auch vertikale Alignments (Ausrichtarbeiten in Schächten und an Gebäuden) und exakte Zentrierungen von Theodoliten und anderen Ausrüstungen über oder unter Bezugspunkten. Der Wechsel der Lotungsrichtung ist schnell und einfach, da für beide Zielrichtungen dasselbe Fernrohr und dieselbe Libelle verwendet werden und kein Umlenkmechanismus Fehler verursacht. Die grosse Objektivöffnung von 13 mm gestattet bei 9facher Vergrößerung eine sehr exakte Zieleinstellung selbst bei ungünstigen Lichtverhältnissen. Bei Dunkelheit kann das Fadenkreuz mit einer Lampe oder der elektrischen Tl-Beleuchtung sichtbar gemacht werden. Wer Alignements, Positionierungen und Ablesungen direkt am Zielpunkt vornehmen will, der kann an das Lotgerät einfach das



Laserokular Wild GL02 ansetzen und verfügt damit über ein Laserlotgerät. Wegen des abnehmbaren Bajonettokulars können aber auch andere Zusatzausstattungen der Wild-Theodolite und -Nivelliere mit dem ZNL kombiniert werden. Durch Kombination mit dem Messschlitten/Kreuztisch Wild GMT 5 lassen sich genaueste Positionierungen vornehmen. Das Wild ZNL wird in einem unverwüstlichen und wasserdichten Makrolon-Transportbehälter geliefert, in dem auch Dreifuss und Fadenkreuzbeleuchtung abschliessbar Platz finden. Für Hoch- und Tiefbau, Bergbau, Ingenieurbau, Landesvermessung und Industrie bietet dieses neue Instrument aus der Schweiz interessante Möglichkeiten.

Wild Heerbrugg AG,
9435 Heerbrugg

Korrosionsschutz durch Pulverbeschichtung

Transparente, trübungs- und schleierfreie Polyurethan-Pulverlacke auf Basis von [®]Creelan U, Lackrohstoffen der Bayer AG, werden in zunehmendem Masse für die Korrosionsschutz-Beschichtung von Autofelgen eingesetzt. Diese Pulverlacke haben sich bereits seit Mitte der 70er Jahre bei der farbigen Pulverbeschichtung von Traktoren- und Landmaschinenfelgen hervorragend bewährt. Sie bieten erhebliche arbeitstechnische Vorteile: So können z.B. Leichtmetallfelgen nach einer farblosen Chromatierung mit Pulverlacken beschichtet werden. Eine andere Möglichkeit ist, nach einer üblichen Vorbehandlung zunächst klassische flüssige Metallic-Basescoats aufzutragen, die nach einer Vorwärmung mit Pulverlack überschichtet und dann eingebrannt werden.

Als Bindemittel für Pulverlacke können OH-Polyester, gehärtet mit blockierten Isocyanaten (PUR), und COOH-Polyester, gehärtet mit Epoxyverbindungen (PES), verwendet werden. PUR-Pulverlacke verlaufen optimal. Bei extrem scharfen Kanten kann das jedoch zu einer ungenügenden Kantenabdeckung führen. PES-Pulverlacke sind dann unumgänglich, wenn aus metallurgischen Gründen eine Einbrenntemperaturobergrenze von 175 °C nicht oder nur extrem kurzfristig überschritten werden darf. In ihrer höchstreaktiven Version ermöglichen PES-Pulverlacke das Einbrennen in 10 bis 15 Minuten bei 165 bis 160 °C (Haltezeit bei Objekttemperatur).

Bayer, D-5090 Leverkusen

Elektronisches Barometer

Das von Haenni entwickelte elektronische Barometer beruht auf dem Prinzip der piezoresistiven Druckmessung. Es enthält einen Druckaufnehmer (Si-Zelle), einen Messverstärker sowie ein Speisegerät. Die Anzeige mit 3½ Stellen erfolgt mit einer LED oder LCD (Bild). Das analoge Ausgangssignal erlaubt automatisches Auswerten der Druckänderungen. Ein externer Schlauchanschluss ermöglicht die Messung des Druckes auch in klimatisierten oder weit entfernten Räumen.



Das elektronische Barometer misst den Luftdruck (umgerechnet auf Meereshöhe) im Bereich von 960 bis 1060 mbar oder den Absolutdruck von 700 bis 1100 mbar.

Haenni + Cie AG,
3303 Jegenstorf